

Einladung
zu einer Vorlesung über Versicherungsaufsichtsrecht
Neue Rechtslage seit 1. Jänner 2016

im Wintersemester 2016/2017
an der Universität Salzburg

- Vortragender: Ministerialrat Dr. Peter Braumüller
Leiter des Bereichs Versicherungsaufsicht und Pensionskassenaufsicht
der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), Wien
Stellvertretender Vorsitzender der European Insurance
and Occupational Pensions Authority (EIOPA)
Mitglied der Exekutivausschüsse
der Internationalen Vereinigung der Versicherungsaufsichtsbehörden (IAIS)
und der Internationalen Organisation der Pensionsaufseher (IOPS)
Aktuar AVÖ
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am
21. und 22. Oktober 2016
25. und 26. November 2016
27. und 28. Jänner 2017
- Inhalt: Mit 1. Jänner 2016 ist eine grundlegende Änderung des österreichischen Systems
der Versicherungsaufsicht erfolgt. Auf der Grundlage des VAG 2016 und unter
Bezugnahme auf die einschlägigen europarechtlichen Normen werden die wesent-
lichen Bereiche des österreichischen Versicherungsaufsichtsrechts behandelt.
Darüber hinaus wird auf die wichtigsten Änderungen der Versicherungsaufsicht
durch Solvency II eingegangen.
Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse des Versicherungsaufsichtsrechts, die
nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>)
Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind. Die Vorlesung eignet sich
auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht
für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter gemäß
§ 115 VAG 2016. Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im
Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Die Teilnahme steht allen Interessierten
offen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Die Gliederung der Vorlesung finden
Sie auf der folgenden Seite.
- Kostenbeitrag: € 528 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 828 (inkl. USt.) mit Unterkunft jeweils
von Freitag auf Samstag (3 Nächtigungen) im Arcotel Castellani einschließlich
Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.
- Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail
(sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen
werden so bald wie möglich beantwortet.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.leederer@sbg.ac.at), und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 30. September 2016 auf das folgende Konto:

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

- 1 Das neue Aufsichtssystem „Solvency II“**
 - a. Grundlegende Prinzipien des Versicherungsbinnenmarktes
 - b. Solvency II als neues europäisches Aufsichtsregime
 - c. Das neue europäische Rechtssystem der Versicherungsaufsicht
- 2 Grundlagen und Aufnahme der Versicherungstätigkeit**
 - a. Anwendungsbereich des VAG 2016
 - b. Aufsichtspflichtige Unternehmen und Vertragsformen
 - c. Zulassung zum Geschäftsbetrieb
 - d. Grenzüberschreitende Tätigkeit im EU-Versicherungsbinnenmarkt
- 3 Allgemeine Vorschriften für den laufenden Geschäftsbetrieb**
 - a. Laufende Überwachung der Zulassungsvoraussetzungen
 - b. Fachliche Qualifikation und persönliche Zuverlässigkeit
 - c. Informationspflichten gegenüber den Versicherungsnehmern
 - d. Bestandübertragungen und Auslagerungen
 - e. Governance-System
- 4 Die besonderen Bestimmungen für Versicherungszweige der Personenversicherung**
 - a. Versicherungsmathematische Grundlagen
 - b. Besondere Formen der Lebensversicherung und Krankenversicherung
 - c. Deckungsstocksystem und Gewinnbeteiligung
 - d. Deckungsstocktreuhänder und verantwortlicher Aktuar
- 5 Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und kleine Versicherungsunternehmen**
- 6 Die Vorschriften zur Finanzaufsicht**
 - a. Allgemeines zur Kapitalausstattung
 - b. Anrechenbare Eigenmittel
 - c. Die Ermittlung des SCR mittels Standardformel bzw. internem Modell
 - d. Die Mindestkapitalanforderung – MCR
 - e. Kapitalanlagevorschriften
 - f. Grundzüge der Rechnungslegung
 - g. Grundzüge der Aufsicht über Versicherungsgruppen
- 7 Insolvenzrechtliche Vorschriften**
- 8 Die aufsichtsbehördlichen Mittel und Maßnahmen**
 - a. Überwachung und Prüfung des Geschäftsbetriebs
 - b. Eingriffsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörden
- 9 Sonstige aufsichtsrechtliche Vorschriften**
 - a. Organisation und Finanzierung der Aufsicht
 - b. Die Rolle EIOPAs im neuen Aufsichtssystem

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.